



## Kapitel

### Einleitung / Einführung:

- Welchen Gegenstand/welche Frage behandelt das Kapitel?
- Was verbindet es mit den vorangegangenen Kapiteln?
- Welche Stellung hat es in Bezug auf die Fragestellung Ihrer Arbeit?
- Was ist das Ziel des Kapitels?
- Welches sind die Ausgangsfragen?
- Wie ist es gegliedert?

### Textkörper

Absatz 1

Absatz 2

Absatz 3

.  
. .  
.

### Fazit / Überleitung:

- Rekapitulieren Sie Ihre Ausgangsfrage, Vorgehensweise und Ergebnisse: Was muss der Leser von diesem Kapitel behalten?
- Stellen Sie eine Überleitung zum folgenden Teil her, z.B. durch eine Frage, Hypothese o.ä.: Worauf muss sich der Leser vorbereiten?

### Absatz

- Ein Kerngedanke pro Absatz
- Der erste Satz stellt den Kerngedanken dar.
- Die folgenden Sätze führen ihn aus.
- Der letzte Satz schließt diese Ausführung bzw. bereitet auf den nächsten Absatz vor.

### Beispiel:

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.

Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Sapere aude!

Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! Ist also der Wahlspruch der Aufklärung.“

(Kant, Immanuel: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?, Berlinische Monatsschrift, 1784, 2, S. 481–494)